



**Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung der
Hochschulvertretung der
Paracelsus Medizinischen Privatuniversität**

Ort: Zoom-Konferenz

Datum: 04. Mai 2020

Beginn: 20:00

1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Sitzung eröffnet um 20:05 Uhr.

Anwesend: Bestler Victor, Bürger Felix, Haag Nina, Rezai Arwin, Schäbinger Max, Stock Mathias, Stuchtey Fidelis, Stümpflen Marlene, Vetter Maximilian

Abwesend: Galal Karim

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Marlene Stümpflen führt das Protokoll.

2) Antrag zur über Abhaltung der Sitzung als reines Online-Meeting (via Zoom)

Marlene Stümpflen stellt fest, dass alle Mandate vorab über die rein online-verankerte Natur dieser Sitzung informiert wurden und dieser zustimmten. Sie stellt den Antrag die Sitzung nun auch wie geplant via Zoom durchzuführen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (16.04.2020)

Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5) Berichte der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen

Vorsitzende: Marlene Stümpflen

- Rechtsgutachten KPJ: an Rektorat und Kanzler übermittelt. Bis dato keine Rückmeldung.
- Prüfungsverordnung vom Dekanat für Studium und Lehre: Stellungnahme an Dekanat übermittelt. Bis dato keine offizielle Rückmeldung erfolgt - nur mündliche Rücksprache mit Prof. Pirich. Morgen erfolgt erneute Kontaktaufnahme unsererseits.
- Entwicklungsgruppe Curriculum Humanmedizin BA/MA: Weiterer Feinschliff in Arbeit, aktuell Planung MA. Offener Diskussionspunkt: USMLE in BA oder in MA? -> Wird demnächst von Universitätsleitung beschlossen - Studierende und Alumni unterstützen USMLE im BA zu belassen.

1. Stellvertretender Vorsitzender: Arwin Rezai

Nichts zu berichten.

2. Stellvertretende Vorsitzende: Nina Haag

Nichts zu berichten.

6) Berichte der Referenten

Nichts zu berichten.

7) Antrag zur Etablierung eines Sozialfonds („Corona-Härtefonds“)

Arwin Rezai berichtet aus der „Task Force - Sozialfonds“.

Marlene Stümpflen stellt fest, dass die vorliegenden Konzepte bzgl. Richtlinie, Formular und

interner Vorgaben zeitgerecht ausgesandt und von allen Mandataren zur Kenntnis genommen wurden.

Die vorliegenden Dokumente werden inhaltlich diskutiert - insbesondere die Höhe der Fördersumme und die Gültigkeitsdauer der Richtlinie.

Arwin Rezai stellt den Antrag die Richtlinie in der vorliegenden Form zu beschließen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Arwin Rezai stellt den Antrag das Formular in der vorliegenden Form zu beschließen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Corona-Härtefonds wird somit etabliert. Die soeben beschlossenen Dokumente werden zeitnah an das Bundesministerium und an die Kontrollkommission übermittelt und deren Feedback soll eingeholt werden. Bei negativen Rückmeldungen sollen die Verbesserungsvorschläge eingearbeitet werden und die Richtlinie/das Antragsformular entsprechend adaptiert werden. Sobald alle Unterlagen freigegeben wurden, sollen diese an die Studierenden kommuniziert und an die Universität geschickt werden, sodass diese sie auf der Homepage hochladen kann.

8) Antrag zur Abänderung des JVA für das Studienjahr 2019/20

Max Schäbinger präsentiert einen Vorschlag für einen neuen JVA - nun auch inkl. Sozialfonds (Corona-Härtefonds). Marlene Stümpflen stellt fest, dass die vorliegenden Unterlagen hierfür zeitgerecht ausgesandt und von allen Mandataren zur Kenntnis genommen wurden. Die nunmehr dem Sozialfonds zugeordnete Summe von €10.000,- wurde von anderen Kostenpunkten abgezogen, die aufgrund der Coronakrise entfallen/wesentlich reduziert wurden. Max Schäbinger stellt den Antrag den JVA auf die vorliegende Form abzuändern.

Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Antrag zur Namensänderung des Referats für Gesellschafts-, Sozial- und Gesundheitspolitik (Salzburg/Nürnberg)

Max Schäbinger stellt den Antrag das Referat für Gesellschafts-, Sozial- und Gesundheitspolitik (Salzburg/Nürnberg) in „Referat für Sport und Gesundheitspolitik“ umzubenennen und somit die bestehende Namensüberschneidung mit dem Referat für Sozialpolitik zu korrigieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Diskussionen/Anträge zu allgemeinen Interessen der Studierende

- Anrechnung von klinischer Tätigkeit für klin. Rotation (4. SJ):
Fidelis Stuchtey berichtet von Problemen bei der Anrechnung von Praktika für die klin. Rotation im 4. SJ Humanmedizin. Sie wird mit der SGO Humanmedizin Kontakt aufnehmen und bei weiteren Problemen nochmals mit dem Vorsitz Rücksprache halten.

11) Schließung der Sitzung um 20:51 Uhr.